



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Französische Revolution*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Die Französische Revolution

von Beatrix Blütner Knetchges



Radierung „Vue de la montagne élevée au champs de la Reunion von 1794, Bibliothèque Nationale Paris

„Revolution ist der Krieg der Freiheit gegen ihre Feinde!“ Dieser Ausspruch stammt von Maximilien de Robespierre, der für die Terrorherrschaft steht und mit seinem Tun das Bild einer Revolution, die ihre eigenen Kinder fraß, prägte. In der Unterrichtseinheit analysieren und bewerten die Lernenden genau diesen Prozess, den Robespierre in seinem Ausspruch beschreibt: Wer nicht für die Revolution war, war gegen sie und hatte mit nachhaltigen Sanktionen zu rechnen. Dabei war doch erstaunlich, wie das Motto der Gleichheit auf grausame Weise umgesetzt wurde: Absolut jeder Mensch lief Gefahr durch eine Unachtsamkeit Opfer der Guillotine zu werden – egal, ob Magd oder absolutistischer König.

## Impressum

RAABE UNTERRICHTS-MATERIALIEN Geschichte Sek. II

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Es ist gemäß § 60b UrhG hergestellt und ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen bestimmt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung. Unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen sind Sie berechtigt, das Werk zum persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung in Klassensatzstärke zu vervielfältigen. Jede darüber hinausgehende Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Aufführung abgedruckter musikalischer Werke ist ggf. GEMA-meldepflichtig.

Für jedes Material wurden Fremdrechte recherchiert und ggf. angefragt.

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH  
Ein Unternehmen der Klett Gruppe  
Rotebühlstraße 77  
70178 Stuttgart  
Telefon +49 711 62900-0  
Fax +49 711 62900-60  
meinRAABE@raabe.de  
www.raabe.de

Redaktion: Sabine Friedrich

Korrektorat: Josef Mayer

Satz: Jörg Kalies – Die Top Partner, Unterumbach, Deutschland

Bildnachweis Titel: Radierung „Vue de la montagne élevée au champs de la Reunion von 1794, Bibliothèque Nationale Paris.

---

# Die Französische Revolution

von Beatrix Blütner-Knechtges

---

<b>1</b>	<b>Fachwissenschaftliche Hinweise</b>	<b>1</b>
1.1	Die Ursachen der Französischen Revolution	1
1.2	Das Revolutionsjahr 1789	3
1.3	Frauen in der Revolution	3
1.4	Die Rolle der Presse in der Revolution	4
1.5	Die Rolle politischer Gruppierungen in der Revolution	4
1.6	Die Rolle Ludwig XVI. in der Revolution	4
1.7	Die Rolle der Revolutionskriege	5
1.8	Robespierre und der Weg in die Terrorherrschaft	5
1.9	Macht und Machtverlust Robespierres	6
1.10	Ein Ausblick: Die Neuordnung des Staates	6
<b>2</b>	<b>Didaktisch-methodische Hinweise</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Literatur und Medien</b>	<b>9</b>

---

<b>4</b>	<b>Materialien und Arbeitsaufträge</b>	<b>11</b>
4.1	Die Ursachen der Französischen Revolution	11
4.2	Das Revolutionsjahr 1789	20
4.3	Frauen in der Revolution	25
4.4	Die Rolle der Presse in der Revolution	30
4.5	Die Rolle politischer Gruppierungen in der Revolution	33
4.6	Die Rolle Ludwig XVI. in der Revolution	40
4.7	Die Rolle der Revolutionskriege	45
4.8	Robespierre und der Weg in die Terrorherrschaft	48
4.9	Macht und Machtverlust Robespierres	55
4.10	Ein Ausblick: Die Neuordnung des Staates	60
4.11	Klausurvorschlag	64
<b>5</b>	<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>67</b>

## Die Schüler lernen:

Die Schüler sollen das Thema „Französische Revolution“ als Beginn der neuzeitlichen Entwicklung erfassen, weg von der Königsherrschaft hin zu der Frage, wie man die Bevölkerung in Anerkennung ihrer Menschenrechte an der Herrschaft beteiligen kann. Dabei wird ihnen mithilfe von Bild- und Diagrammanalysen sowie mithilfe oberstufengerechter Quellenarbeit ein Bild dieser Revolutionsdekade vermittelt, das ihnen hilft, nachzuvollziehen, welche Ansätze der Neuorganisation es nach der Ablösung des absolutistischen Herrschers gab und warum letztlich alle republikanischen Versuche scheiterten und der Weg frei war für Napoleon.

# Überblick:

## Legende der Abkürzungen:

**AB:** Arbeitsblatt

**BA:** Bildanalyse

**BV:** Bildvergleich

**DA:** Diagrammauswertung

**DS:** Diskussion

**GA:** Grafikanalyse

**I:** Interpretation

**KS:** Kreatives Schreiben

**TA:** Textarbeit

**TB:** Tabellenauswertung

**TQ:** Textquellenarbeit

**QV:** Textquellenvergleich

**VA:** Verfassungsanalyse

Thema	Material	Methode
Ursachenforschung – die Gesellschaft, Philosophie und die unmittelbaren Lebensumstände	M 1–M 6	DA, KS, TA, TQ
Das Revolutionsjahr 1789 – die politische und die soziale Revolution	M 7–M 10	BA, DA, DS, I, TA, TQ
Die Menschenrechte und die fehlende Gleichberechtigung	M 11–M 13	AB, BA, DS, TA, QV
Die Presse und ihre Funktion in der Revolution	M 14–M 15	BA, DS, TA, TQ
Die Organisation politischer Interessen und Darstellung der unterschiedlichen politischen Ziele	M 16–M 18	AB, BA, BV, GA, TA, VA
Ludwig XVI.: Selbstverständnis, Zwangslagen und Verurteilung	M 19	AB, TA, TB, TQ
Die Revolutionskriege: Veränderung der Rahmenbedingungen der Revolution	M 20–M 21	AB, TA, TB, TQ, QV
Robespierres Terrorherrschaft: Entwicklung und Legitimation – die Funktion der Guillotine	M 22–M 24	TA, TB, TQ
Robespierre auf dem Höhepunkt der Macht und baldiger Machtverlust	M 25–M 26	BA, DS, TA, TQ
Der Kampf um die Neuordnung des Staates und der Aufstieg Bonapartes	M 27	AB, I, TB
Klausur	M 28	BA, DS, TA, TQ



# Die Französische Revolution

## 1 Fachwissenschaftliche Hinweise

Die Französische Revolution erstreckte sich von 1789 bis 1799. Dieser lange Zeitraum weist schon darauf hin, dass nach den wichtigen Umstürzen im Jahr 1789 komplexe Entwicklungen folgten, innerhalb derer eine Antwort auf drängende Fragen gesucht wurde: Wie kann ein Staat neu organisiert werden, wenn die alte Ordnung abgelöst werden soll? Welche Interessen werden dabei berücksichtigt? Wer vertritt diese Interessen und wie werden sie artikuliert? Was passiert mit den Monarchen, deren überkommenes Selbstverständnis nicht mehr in diese Zeit passt? Dies sind nur einige der Probleme, denen sich die Träger der Revolution stellen mussten. In den einzelnen Kapiteln soll einerseits die chronologische Entwicklung nachvollzogen werden, andererseits steht aber auch immer die strukturelle Neuausrichtung im Fokus, ohne die die Dynamik der Revolution nicht zu verstehen ist.

### 1.1 Die Ursachen der Französischen Revolution

Die Ursachen der Französischen Revolution lagen v. a. in folgenden Feldern: **Gesellschaftliche Veränderungen**, das Anknüpfen an philosophische Grundlagen der **Aufklärung** und in den unmittelbaren **Lebensbedingungen** der Menschen. Sicherlich kann zudem auch das Vorbild der **Amerikanischen Revolution** genannt werden, dies soll aber nicht Inhalt dieser Darstellung sein. Frankreich war im 18. Jahrhundert ein **agrarisches geprägter Staat**, 85 % der Bevölkerung lebte auf dem Land. In der Konsequenz war das Wohlergehen der Menschen im hohen Maße von den **Erträgen** der Landwirtschaft abhängig. Die Anzahl der Einwohner betrug **25,5 Millionen**, was im Vergleich zu anderen europäischen Staaten enorm ist. Aber nicht nur die Anzahl der Einwohner übte einen **demografischen Druck** aus. Die **Anzahl der jungen Erwachsenen** war aufgrund geringerer Sterblichkeit bei hoher Geburtenrate angestiegen und gerade die **gut ausgebildeten Bürger** drängten auf den Arbeitsmarkt. Diese trafen aber auf die Schranken der **Ständegesellschaft**, die die Privilegien aus absolutistischer Zeit pflegte. Eine Mehrheit der Bevölkerung (21 Mio.) gehörte zum **Dritten Stand**, die Anzahl der Mitglieder des Ersten Standes (**Klerus**) und des Zweiten Standes (**Adel**) war mit 130.000 bzw. 350.000 sehr überschaubar. Waren die Bürger in ihren Rechten dem Adel und dem



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Französische Revolution*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

